

*Cotoneaster tenuifolia* der Gärten. Fam. d. *Rosaceen*. Ein kleiner, niederliegender, immergrüner Strauch aus Gossain Than, scheint nur eine Varietät von *Cot. microphylla* zu sein (Fig. 203).

*Dendrobium Gibsoni* Paxton. Fam. d. *Orchideen*. Eine schöne Epiphyte aus den Dschungeln Indiens. Die Blüten erscheinen reichlich den ganzen Sommer hindurch, sind aprikosengelb und haben auf der Unterlippe einen rothen Fleck (Fig. 204).

*Desfontainea spinosa* Ruiz und Pavon. Fam. unbestimmt. Ein immergrüner Strauch mit langen, röhrenförmigen, scharlachrothen und gelben Blumen. Stammt aus Patagonien.

*Pernettya ciliaris* Don. Fam. d. *Ericaceen*. Ein immergrüner Strauch aus den Gebirgen Süd-Brasiliens. Trägt dunkelrothe Beeren. *Primula involucrata* Wallich. Eine schöne, krautartige Pflanze mit weissen Blüten. Im nördlichen Indien zu Hause (Fig. 205).

*Siphocampylus amoenus* Planchon. Fam. d. *Lobeliaceen*. Ein schöner Strauch aus den Gebirgen Brasiliens. Die Blüten sind orangeroth. Gehört in's Grünhaus (Fig. 206).

*Lapageria rosea* Ruiz und Pavon. Eine Schlingpflanze mit sehr grossen überhängenden, sattrothen Blüten, die leicht weiss gefleckt sind. Gehört in's Grünhaus Stammt aus Chili.

*Ficus virgata* Roxburgh. Ein ziemlich kräftiger Strauch mit welkenden Blättern. Stammt aus dem nördlichen Indien (Fig. 207).

## Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

*Salvia mexicana* L. — *Euphorbia splendens* Boj. — *Tradescantia discolor* Herit. — *Eranthemum nervosum* Vahl. — *Oxalis ficicautis* Jacq. — *Oxalis multiflorus* Jacq. — *Oxalis rubella* Jacq. — *Oxalis purpurea* Jacq. — *Oxalis hirta* L. — *Scabiosa crenata* Cyr. — *Sitene ornata* Ait. — *Lachenalia pendula* Ait. — *Asphodelus fistulosus* L. — *Agathaea Bergeriana* D. C. — *Amaryllis Reginae* L. — *Plumbago rosea* L. — *Nagekia geroldiana*. — *Leucanthemum Setabense* D. C.

## Mittheilungen.

— Der Same für Melonen, welchen das h. Ministerium für Landescultur und Bergwesen aus Persien kommen liess, um ihn in den südlichen Provinzen zu akklimatisiren, ist angekommen, und zu Aubauversuchen bereits versendet worden.

— Der k. k. botanische Garten des ehemaligen Josephinums in der Währingergasse in Wien, dessen Kassirung beantragt war, verbleibt wieder, um bei den Vorträgen benützt zu werden.

— In Bukarest tragen viele Aepfelbäume zum zweiten Male in diesem Jahre Früchte. Die Luft ist so milde und die Sonne so warm, dass die Fenster und Balkons überall geöffnet sind.

— *Solidago serotina* Ait. — Eine Bemerkung zu dieser Pflanze von Pfarrer Münch in Basel finden wir in Nr. 44 der „Flora.“ Sie lautet: „Diese schöne Pflanze, deren eigentliches Vaterland Nord-Amerika ist, und die meines Wissens in einer deutschen und schweizerischen Flora als wildwachsend aufgeführt wird, entdeckte ich Anfangs August d. J. am Saume eines

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gärten in Wien. 415](#)